



Kinderliturgienewsletter

30. Oktober 2022: 31. Sonntag im Jahreskreis C

Die Geschichte von Zachäus, dem kleinen Zöllner, der auf einen Baum kletterte, um Jesus zu sehen, ist sehr bekannt. Jesus begegnet ihm, wie allen, unvoreingenommen. Er lädt sich sogar selbst bei Zachäus ein. Die Leute sind empört, man setzt sich doch mit solchen Menschen nicht an einen Tisch. Bei Zachäus beginnt mit dieser Einladung eine Veränderung: Er nimmt sich vor, sein Geld zur Hälfte mit den Armen zu teilen und Unrechtmäßiges zurückzugeben. Wir erfahren: Reich ist nicht, wer viel besitzt. Wer sich von Jesus berühren lässt und ihm nachfolgt, wird wirklich reich sein. Er*sie erkennt, was das Reich Gottes ist.



Liedvorschläge

Zachäus war ein kleiner Mann, Feiert Jesus! Kids

Musik: überliefert; deutscher Text: Anton Schulte

Das Lied ist in A-Dur notiert. Die Noten gibt es hier zum Herunterladen und ebenso die Beschreibung der Bewegungen: [Vorschau_W10169201_Zachaeus.pdf \(scm-shop.de\)](#)

Das Lied ist auf dem gleichnamigen Album mit dem Untertitel „Bibellesen ist der Hit“: [\(229\) Zachäus war ein kleiner Mann - YouTube](#)

Hast du den Mann aus Nazareth gesehen?, Du bist Herr – Kids

Text und Musik: Gabriele Thalacker

Das Lied fängt sehr tief mit einem kleinen a an (in A-Dur notiert), man kann es aber gerne höher spielen. Die Begleitung mit nur 4 Akkorden ist sehr einfach. Es ist ebenso ein Lied mit Bewegungen. Die Noten zum Download sind hier erhältlich: [Vorschau_L659081.pdf \(gerth.de\)](#) und eine Aufnahme von den Liedertestern gibt es hier: [Kids: Hast du den Mann aus Nazareth gesehen? | Die Liedertester \(die-liedertester.at\)](#)



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in Leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Unsere Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Sonntags Elemente: [Für den Sonntagsgottesdienst mit Kindern \(2\) \(erzbistum-muenchen.de\)](#)

Viele kreative Ideen findest du bei: [Kirche Kunterbunt – jugendarbeit.online](#)



31. Sonntag im Jahreskreis C

Lukas 19,1-10

Jesus und Zachäus.

Einmal kam Jesus in eine Stadt.
In der Stadt wohnte ein Mann.
Der Mann hieß Zachäus.
Der Beruf von Zachäus war Zöllner.
Zöllner mussten bei den Leuten Geld für den Kaiser einsammeln.
Meistens sammelten die Zöllner bei den Leuten zu viel Geld ein.
Auch Zachäus sammelte von den Leuten zu viel Geld ein.
Damit Zachäus das Geld für sich selber behalten konnte.
Davon war Zachäus reich.
Die Leute waren wütend auf Zachäus.

Als Jesus in die Stadt kam, wollten alle Menschen Jesus sehen.
Zachäus wollte Jesus auch sehen.
Aber Zachäus war klein.
Und es war ein großes Gedränge.
Zachäus konnte gar nichts sehen.
Da hatte Zachäus eine Idee.
Zachäus kletterte auf einen Baum.
Auf dem Baum konnte Zachäus Jesus gut sehen.
Jesus kam bei dem Baum vorbei.
Jesus guckte nach oben.
Jesus konnte Zachäus im Baum sehen.
Jesus sagte:

Zachäus, komm schnell runter.
Ich möchte dich heute besuchen.
Ich möchte in deinem Haus essen.

Zachäus freute sich.
Zachäus kletterte schnell vom Baum herunter.
Zachäus nahm Jesus zum Essen mit nach Hause.

Da wurden die anderen Leute wütend.
Die anderen Leute sagten:

Das ist gemein von Jesus.
Jesus geht zu Zachäus zum Essen.
Jesus tut so, als ob Zachäus ein freundlicher Mann ist.
In Wirklichkeit ist Zachäus ein Betrüger.

Aber Zachäus war sehr glücklich.



Quelle: www.familien24.de. Ausmalbild zum 31. Sonntag im Jahreskreis C | Lu 19, 1-10

Weil Jesus zu Besuch war.
Und weil Jesus zu Zachäus freundlich war.
Zachäus merkte, dass Jesus von Gott kommt.
Zachäus sagte zu Jesus:

Jesus, ich habe den Leuten zu viel Geld weggenommen.
Das will ich den Leuten wieder zurückgeben.
Und den armen Leuten will ich Geld schenken.

Jesus freute sich.
Jesus sagte zu Zachäus:

Gut, dass ich zu dir gekommen bin.
Jetzt merkst du selber, dass du ein gutes Herz hast.
Jetzt tust du selber gute Dinge.
Deswegen bin ich von Gott zu den Menschen gekommen.
Damit ich die Menschen besuche.
Und damit die Menschen merken, dass sie ein gutes Herz haben.
Und gute Dinge tun können.

[31. Sonntag im Jahreskreis | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

An den Stadttoren wurde zur Zeit Jesu Zoll verlangt. Angestellte trieben für die Römer das Geld ein von jedem jeder, der* die in die Stadt wollte. Manche Zöllner, so hören wir es auch von Zachäus, ließen sich mehr Geld geben und bereicherten sich so selbst. Deshalb waren sie unbeliebt und standen auf der selben Stufe wie Sünder. Zachäus, der als „Oberster Zollpächter“ recht reich gewesen sein musste, wird hier im Gleichnis als sehr klein und hilflos dargestellt – er muss auf einen Baum klettern, um über die vielen Leute sehen zu können. Jesus begegnet ihm wie allen unvoreingenommen. Er hält ihm nicht vor, was er bisher vielleicht falsch gemacht hat, sondern lädt sich sogar bei Zachäus ein. Jesus sieht ihn, beachtet ihn, spricht ihn an. Und indem Jesus mit ihm nach Hause geht, stiftet er Zachäus an, nachzudenken. Eine Veränderung beginnt: Zachäus wird ein neuer Mensch. Er nimmt sich vor, sein Geld zur Hälfte mit den Armen zu teilen und Unrechtmäßiges zurückzugeben. Zachäus ist ebenfalls (wie bei anderen Evangelienstellen von Lukas) ein „Verlorener“, der von Jesus gefunden wird.*

Anspiel

*Am Beginn des KiWoGos wird eine Szene an einer Zollstation nachgespielt. Ein zuvor gewähltes Kind steht als Zöllner*in hinter einem Tisch an der Tür. Jede*r, der*die durch die Tür zum KiWoGo gehen will, muss dem*der Zöllner*in etwas geben (zB. Schokomünzen, die ausgeteilt wurden). Erst dann wird die Tür geöffnet. Die Situation kann noch verschärft werden, indem der*die Zöllner*in plötzlich statt einer zwei Schokomünzen als Wegzoll pro Kind verlangt (jedes Kind hat aber nur eine Münze bekommen).*

Nach dem Anspiel Gespräch mit den Kindern: Wie hast du dich in deiner Rolle gefühlt? Was hast du gedacht, als plötzlich zwei Münzen verlangt wurden? Ist das fair? Hast du eine Lösung gefunden?

Eventuell folgt noch ein zweiter Durchgang mit Rollentausch.

Kyrie

Jesus, du nimmst uns wahr und siehst, was uns trennt, aber auch, was uns gemeinsam ist. Herr, erbarme dich.

Jesus, du sprichst uns an wie Zachäus, auch wenn wir klein und unscheinbar sind. Christus, erbarme dich.

Jesus, du kehrst bei uns ein und gibst uns Kraft für ein gutes Leben. Herr, erbarme dich.

Einfache Bastelidee: Baum

Du brauchst: leere Klopapierrollen, braunes und grünes Buntpapier. Die Klopapierrolle wird mit braunem Buntpapier umklebt. Oben wird an den beiden Seiten je eine Baumkrone aus grünem Papier angeklebt.

Bewegungsbaustelle

Wenn sich die Gegebenheiten dazu eignen, kannst du einen kleinen Kletterparcours für die Kinder aufbauen, aus Sesseln, Tischen und Teppichen usw., über oder unter die geklettert wird.

An einem Tisch

Am Ende der Einheit/ des KiWoGos wird noch gemeinsam gegessen und getrunken.

*Ihr könnt über die Frage sprechen: Wen würde ich gerne einmal an meinen Tisch einladen? Wen könnten wir (als Kirche/ Pfarre/ Kindergruppe) einmal einladen, der*die vielleicht noch nicht dabei ist, an den*die bisher noch nicht gedacht wurde?*

Eine andere Idee wäre, gemeinsam ein Tischtuch für den nächsten Gottesdienst/ die nächste Feier zu gestalten.

Im Gemeindegottesdienst:

- *Vor dem Evangelium legen Kinder ein Tuch, das zum Altar führt, auf den Boden. Während der Hallelujaruf gesungen wird, stellen sie die brennende Kerze mit einer Tafel, auf der das Wort „Jesus“ steht, auf das Tuch. Rund um die Kerze legen die Kinder ausgeschnittene Gesichter aus Zeitschriften.*
- *Kinder gestalten bis zum Evangelium einen großen Karton zu einem Haus um. Die Eingangstür wird mit Hilfe von Erwachsenen ausgeschnitten, mit Wasserfarben wird das Gebäude bemalt. Am Beginn der Frohbotschaft stellen die Kinder das Haus neben den Altar. Sie hängen ein Plakat an die Tür mit der Aufschrift: Jesus, besuche auch uns!*
- *Die Kinder beteiligen sich am Altar-Bereiten bei der Gabenbereitung und bilden dann einen Kreis um den Altar.*

Nach: [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr C \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://kath-kirche-kaernten.at) und [Kinder und Evangelium - Lesejahr C \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://kath-kirche-kaernten.at)